



Keine Verbauung **im Augarten !**

Das Bundesdenkmalamt hatte den geplanten Umbau des Flakturms im Augarten zu einem Hochsicherheits-Datencenter noch abgelehnt. Nun kommt vom Bildungsministerium die Erlaubnis dieses Projekt doch durchzuführen. In großkoalitionärer Eintracht haben sich SPÖ und ÖVP für dieses Projekt eingesetzt.

Flakturm-Umbau genehmigt
AUGARTEN. Bildungsministerium überstimmte das Denkmalamt.

Die Presse - 8.10.2005

Geplant sind die Aufstockung um 3 Stockwerke samt Zubauten für Lift- und Stiegenanlagen. Angeblich sollen bis zu 50.000 Rechner ihre Heimat im Hochsicherheitsturm finden. Das entspricht einem Strombedarf (ca. 50 Megawatt), welcher größer ist als der aktuelle Bedarf aller Haushalte der Leopoldstadt zusammen. Der Betreiber hat diese Werte übrigens bestätigt.

hat Schicker bereits bekundet, dass „leichte Aufbauten“ und Zusatztürme genehmigt werden könnten. Auch Bezirksvorsteher Gerhard Kubik (SP) hat seine Sympathie für das Daten-Bunker-Projekt bekundet.

Stadtrat Schicker und Bezirksvorsteher Kubik (beide SPÖ) in Zusammenarbeit mit der ÖVP können sich „für dieses Projekt erwärmen“ oder sind offen begeistert. Sicher erwärmen wird sich der Augarten.

50.000 Rechner bedeuten eine enorme Wärmemenge, welche an die Umgebung abgegeben wird. Das Mikroklima im Park würde sich durch die Wärmeabfuhr massiv verändern. Selbstverständlich verfügt ein solches Projekt über gigantische Notstromaggregate, welche monatlich getestet werden müssen. Die Auswirkungen des laufenden Betriebs der Klimaanlage (Lärm, Vibrationen) wären in der gesamten Umgebung spürbar. 50.000 Rechner bedeuten permanenten Liefer- und Betreuungsverkehr. Keine guten Aussichten für den Park und dessen AnrainerInnen.

Das Bundesdenkmalamt wurde von Ministerin Gehrler überstimmt. Die Stadt Wien und Bezirksvorsteher Kubik akzeptieren in altbekannter Manier alle Projektvorhaben – selbst eine Industrieanlage im Kulturpark Augarten. Die Interessen des Investors haben Vorrang vor der Lebensqualität der Bevölkerung.

Unterstützen Sie uns bei der Umsetzung folgender Vorhaben:

- ◆ **Eine Nutzung der Flaktürme darf die Erholungsqualität des Augartens nicht behindern.**
- ◆ **Die Flaktürme müssen als Mahnmahl in der bestehenden Form erhalten werden.**
- ◆ **Nutzungen dürfen nicht zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen in der Umgebung führen.**

<http://leopoldstadt.gruene.at>

Impressum: MHV: Grüne Alternative, Lindengasse 40, 1070 Wien

DIE GRÜNEN
GRÜNE ALTERNATIVE LEOPOLDSTADT